

5.

Chateaubriands Reise nach Griechenland.

Vor der dasigen Revolution.

Im Jahr 1806 nahm sich der Vicomte de Chateaubriand, nachmals französischer Gesandter am Berliner Hofe, vor, eine Reise nach Griechenland, und von da nach Jerusalem zu machen. Er hat die Geschichte dieser Reise selbst erzählt; ich will daher meinen Lesern einen Theil davon mit seinen eigenen Worten, doch so viel als möglich abgekürzt mittheilen.

Der Weg von Paris nach Mailand, sagt er, war mir bekannt. Von Mailand reiste ich nach Venedig. Am 23. Julius kam ich in Venedig an, und bestimmte fünf Tage dazu, die Ueberreste der verschwundenen Größe der Stadt zu betrachten.